



Frau Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ
Mag.^a Christine Haberlander
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Linz, am 6. Dezember 2023

Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Doris MARGREITER und der Klubvorsitzenden LABg. Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine HABERLANDER betreffend den sonderpädagogischen Förderbedarf in Oberösterreich

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Damit die Integration mit Schulkindern mit Beeinträchtigung in den Schulunterricht an oberösterreichischen Pflichtschulen gut gelingt, sind ausreichende Wochen-Stundenkontingente für Sonderpädagogik und Schulassistenz erforderlich. In diesem Zusammenhang richten wir an Sie folgende Fragen:

1. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 sonderpädagogischen Förderbedarf?
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
 - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

2. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 sonderpädagogischen Förderbedarf?
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
 - b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

3. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 sonderpädagogischen Förderbedarf?
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?

- b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
4. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 sonderpädagogischen Förderbedarf?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
5. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 sonderpädagogischen Förderbedarf?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
6. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 sonderpädagogischen Förderbedarf?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Sonderpädagogik-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
7. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die Oberösterreich von der Bundesregierung in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 zugeteilt und finanziert erhalten hat?
8. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die das Land Oberösterreich zusätzlich zu den von der Bundesregierung zugeteilten und finanzierten Sonderpädagogik-Wochenstunden in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 finanziert hat?
9. Gab es über die in Frage 7 und 8 genannten Sonderpädagogik-Wochenstundenkontingente des Bundes und des Landes Oberösterreich in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 noch weitere Kontingente und wenn ja, von wem und in welcher Höhe?
10. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 Schulassistenz?

- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistentz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
11. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 Schulassistentz?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistentz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
12. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 Schulassistentz?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistentz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
13. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 Schulassistentz?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistentz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
14. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 Schulassistentz?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistentz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
15. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 Schulassistentz?
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistentz-Wochenstunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
16. Wie hoch war die Anzahl der Schulassistentz-Wochenstunden, die in Oberösterreich in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 in Anspruch genommen wurden?

17. Wer hat diese Schulassistenz-Wochenstunden mit welchen finanziellen Beträgen in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 finanziert (Bitte Aufgliederung nach Bund, Ländern und Gemeinden)?
18. In einer mit 3. Februar 2021 datierten schriftlichen Information (GZ: 2021-0.071.346) an den Unterausschuss Bildung des Oö. Landtags hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung festgehalten, dass im Schuljahr 2019/20 der vom Bund zugestandene Dienstpostenplan für Pädagog:innen um 29 Dienstposten nicht ausgeschöpft wurde. Wie sieht es in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 im Vergleich dazu aus?
19. In eben diesem Schreiben (GZ: 2021-0.071.346) verweist das Bildungsministerium auf eine jährliche Förderung im Ausmaß von 25 Mio. Euro nach § 4 (8) FAG 2017 des Bundes zur Bewältigung von Strukturproblemen durch sinkende Schüler:innenzahlen und im Bereich von Kindern mit besonderen Förderbedürfnissen. Wie viele dieser Förderungsmittel hat Oberösterreich in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 jeweils in Anspruch genommen? Waren dafür Kofinanzierungen erforderlich und wenn ja in welcher Höhe? Wie hoch wäre das maximale für Oberösterreich zur Verfügung stehende Jahreskontingent der Förderung in den jeweiligen Jahren gewesen?
20. Wie sieht die Alterspyramide der Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik in Oberösterreich aus?
21. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden in den nächsten 5 Jahren in Pension gehen?
22. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik fehlen aktuell in Oberösterreich und wie sieht die Verteilung nach Bezirken aus?
23. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden laut vorausschauender Planung Ihres Ressorts in Oberösterreich und in den einzelnen Bezirken in den nächsten 5 Jahren jeweils jährlich fehlen?
24. Wie hoch ist die Vollzeit- bzw. Teilzeitquote bei den Lehrkräften im Bereich der Sonderpädagogik in Oberösterreich?

Mit freundlichen Grüßen

